



Prater: Stammgäste-Bonus für die Wiener

Die Kolarik-Dynastie übernimmt jetzt das Ruder im Prater. Mit den Grünen wird kokettiert, die Roten stehen in der Kritik.

Letztes Update am 12.11.2010, 18:45



Chefin im Prater: Elisabeth Kolarik will Shuttle-Zubringer und Gratis-Öffis in den Wurstelprater,

Sie ist seit 1945 erst die zweite Frau an der Spitze der Praterunternehmer. Elisabeth Kolarik wurde im ersten Wahlgang von 76 Hutschenschleuderern zu ihrer Präsidentin gewählt. Unter den oft zerstrittenen Schaustellern eine Rarität. Kolarik sprach mit dem KURIER über ihre Pläne.

KURIER: Der Vertrauensvorschuss Ihrer Kollegen ist bemerkenswert. Was werden Sie anders machen als Ihre Vorgänger?

Elisabeth Kolarik: Ich will eine stärkere Position der Unternehmer gegenüber der Stadt Wien.

Grund und Boden des Wurstelpraters gehören der Stadt. Wo liegt das Problem?

In den Mietverträgen. Wenn die Prater Service GmbH, also das Rathaus will, kann man jeden von uns in drei Monaten kündigen.

Bremst diese Konstellation die Expansion im Prater?

Große Fahrgeschäfte kosten mehrere Millionen die über Kredite finanziert werden müssen. Keine Bank gibt Millionenkredite, wenn die Planungssicherheit fehlt. Viele von uns setzten ihre Häuser, Wohnungen oder das Ersparte als Sicherheit ein.

Ihre Pläne in diese Richtung?

Ich verhandle bereits mit den Verantwortlichen. Die Kündigungsfrist sollte zumindest so lange dauern, bis die Kredite abgezahlt sind. Erste positive Signale dazu gibt es schon.

Weitere Ziele für die zweijährige Präsidentschaft?

Wir müssen wieder familienfreundlicher werden. Die Marke Prater soll wieder ein Teil der Wiener Identität werden.

Die konkreten Strategien dazu?

Ein Stammgäste-Bonus, speziell für die Wiener wird für 2011 angedacht. Und wer mit Öffis zu uns kommt, sollte sie zum Nulltarif benutzen können. Das wäre doch ein Thema für die Grünen.

Stichwort Anreise. Trotz exzellenter Öffi-Anbindung stauen Tausende mit dem Pkw in den Wurstelprater...

Shuttle-Busse vom Praterstern und vom Stadion sind ein Thema. Ich will Pkw nicht verhindern, aber wir wollen umweltfreundlicher werden.

Ist das leidige Thema Riesenradplatz jetzt erledigt?

Dieses Millionengrab hat dem Prater viel an Image gekostet. Jetzt zählt aber die Zukunft. Alle Baumängel müssen behoben werden. Als Präsidentin werde ich diese Probleme mit der Stadt gemeinsam verbessern.

Was fehlt noch im Wurstelprater?

Ein Platz für einen Zirkus und große Konzerte. Auch ein repräsentativer Eingang von der Südportalstraße muss kommen. Denn in zwei Jahren startet, neben der Messe, die Wirtschaftsuni. Wir erwarten dadurch viel neues, junges Publikum.

Abseits der Mietverträge, in welche Richtung verhandeln Sie mit der Stadt Wien?

Wir bieten 180 Attraktionen und über 1000 Jobs. Ich will wissen, was die Politik in den kommenden zehn Jahren mit dem Prater vor hat.

Es gibt Pläne, den Prater einzuzäunen und Eintritt zu verlangen...

So lange ich Präsidentin bin, bleibt der Wurstelprater frei zugänglich. Darüber diskutiere ich gar nicht.

Zur Person: Spross einer Prater-Dynastie

Geschäftsfrau Elisabeth Kolarik, geboren 1954, ist fünffache Mutter und seit Kurzem auch Oma. Sie stammt aus einer der größten und vor allem bekanntesten Prater-Dynastien. Die neue Prater-Chefin ist bekannt für ihren Geschäftssinn. Bereits 1977 erfand sie die Luftburg. Ein Springvergnügen für den lebhaften Nachwuchs. 1991 etablierte sie Kolariks Freizeitbetriebe. Dazu gehören die Restaurants Luftburg, Praterfee, Himmelreich sowie den Vergnügungspark Kinderwelt. Zusätzlich vermietet und verkauft Kolarik Luftburgen. Ein ertragreiches Geschäft. Ihr Ziel ist es den Vergnügungspark zu modernisieren, aber in jedem Fall Flair und Tradition zu erhalten: "Der Stil der amerikanischen Monsterparks ist für uns in Wien tabu."

Letztes Update am 12.11.2010, 18:45

Artikel vom 12.11.2010 18:00 | KURIER | Michael Berger |

Innovative Hybridtechnik



Kraftvoller Antrieb trotz niedriger Emissionswerte. Jetzt probefahren in Wien & Tulln!

Urlaub spielend genießen



Dem Alltag entfliehen und Kurzurlaub genießen mit der "Dinner & Casino Night"!

Für Singles ab 30.



Single auf der Suche? Warten Sie nicht länger und finden Sie Ihren Traumpartner!